

# Ecocab 05 GHIDINI

**Bedienungs-  
und Wartungs-  
anleitung**



**DEUTSCH**



<i>Hersteller</i>	GHIDINI BENVENUTO s.r.l.
<i>Produkt</i>	Öko-Detachierkabine ECOcab-05
<i>Baujahr</i>	2005
<i>Zertifizierung</i>	

## INHALT

1	EINLEITUNG	10	GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN
2	ALLGEMEINBESCHREIBUNG	11	FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG
3	MASCHINENIDENTIFIZIERUNG	12	WARTUNGSVERFAHREN
4	TECHNISCHE DATEN	13	ENTSORGUNG
5	MASCHINENBESTANDTEILE	14	INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG
6	VERPACKUNG UND INSTALLATION DER KABINE	15	HANDLING UND TRANSPORT
7	BETRIEBSANLEITUNG	16	GARANTIE
8	PROBLEME UND LÖSUNGEN	17	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
9	VORSICHTSMASSNAHMEN		

## 1 EINLEITUNG

Die vorliegende Betriebs- und Wartungsanleitung bezieht sich auf die Öko-Detachierkabine "ECOCAB-05". Die neueste Ausgabe kann bei der Technischen Abteilung angefordert werden, oder ist auf unserer Website [www.ghidini-gb.it](http://www.ghidini-gb.it) erhältlich.

Die gegenwärtige Betriebs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Schutz und zur Sicherheit des Personals, das dieses Gerät bedienen wird. Die Anleitung muss daher aufmerksam durchgelesen und griffbereit für den Bediener aufbewahrt werden. Bei deren Nichtbeachtung übernimmt Ghidini s.r.l. keinerlei Verantwortung für Sach- und Personenschäden. Jegliche Änderungen an den Bestandteilen des Gerätes oder im Falle eines anderen, vom ursprünglichen Zweck abweichenden Gebrauchs, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini s.r.l., entheben letztere jeglicher Haftung für Personen- und/oder Sachschäden, sowie der Garantieleistung.

## 2 ALLGEMEINBESCHREIBUNG

Bei der Öko-Detachierkabine "ECOCAB-05" handelt es sich um ein innovatives Gerät für die Vor- und Nachdetachur aller waschbaren Textilien, die entweder mit Lösungen oder mit Wasser behandelt werden können, und zwar völlig umweltschonend und mit vollster Rücksicht auf die Sicherheit des Bedieners.

Diese Detachiereinheit benötigt für ihren Funktionsablauf eine externe Stromquelle, Druckluft, sowie Wasserdampf. Das aus Edelstahl konstruierte Gerät besitzt einen Aktivkohle-Filter und einen Behälter, in dem die Restseifen gesammelt werden. Die Bedienung erfolgt auf einfache und effiziente Weise, auf Grund der zwei gelenkartigen Arbeitsflächen, deren Absaugung mittels Fußpedal gesteuert wird, der mit Bürste ausgerüsteten Vordetachierpistole, der Dampf-/Luftpistole und der regulierbaren Detachierpistolen.

## 3 MASCHINENIDENTIFIZIERUNG

Auf dem seitlich angebrachten Typenschild kann das Modell, die Seriennummer, das Baujahr, die Anschlussspannung und der Speisewasserdruck abgelesen werden.

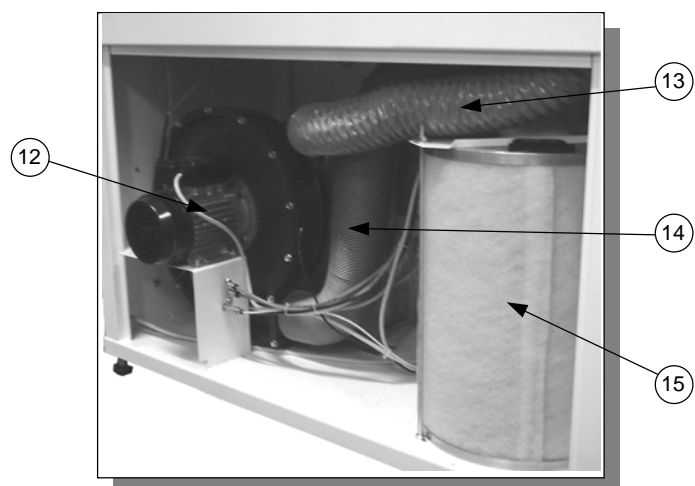
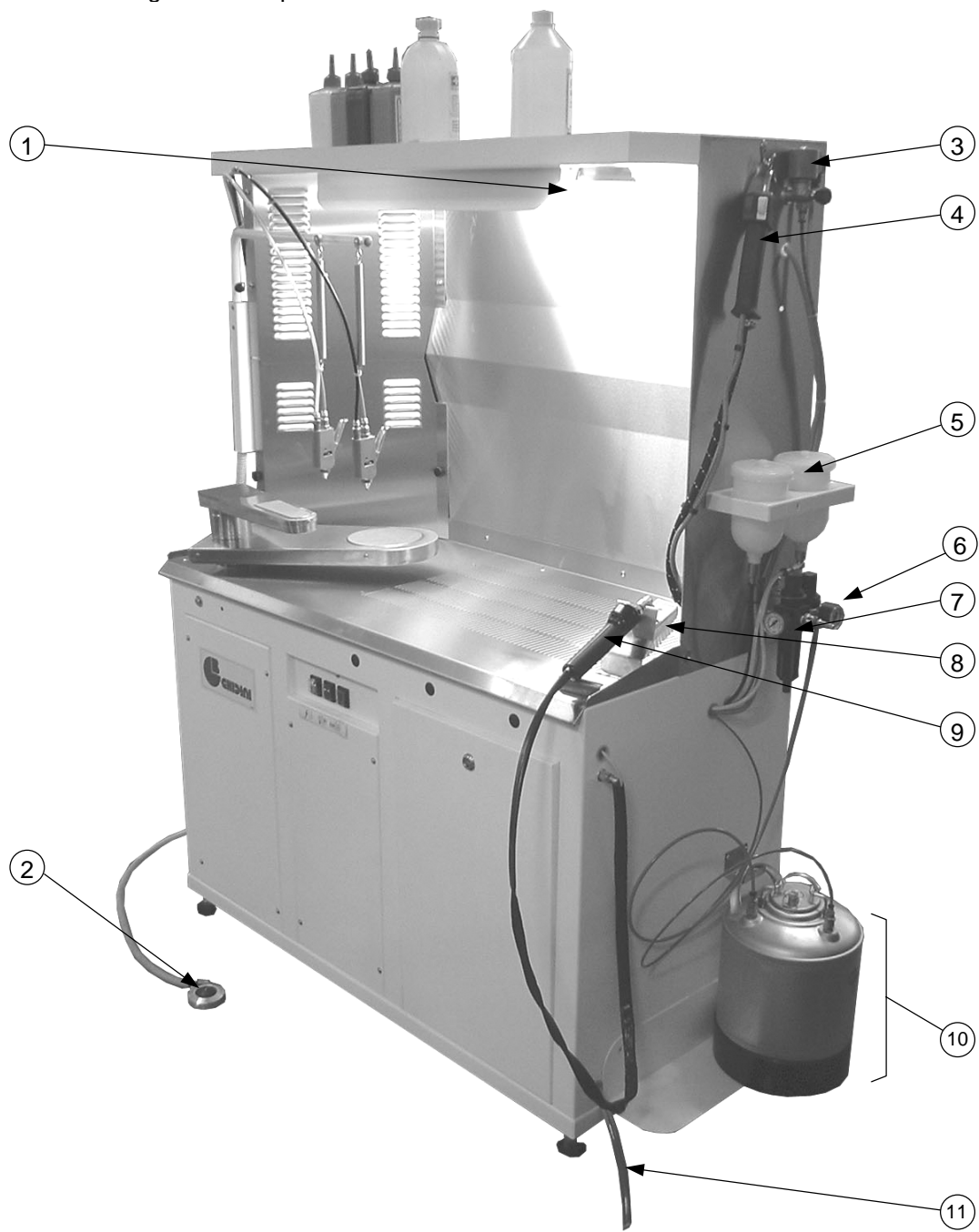
## 4 TECHNISCHE DATEN

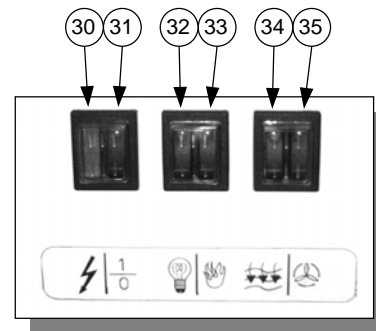
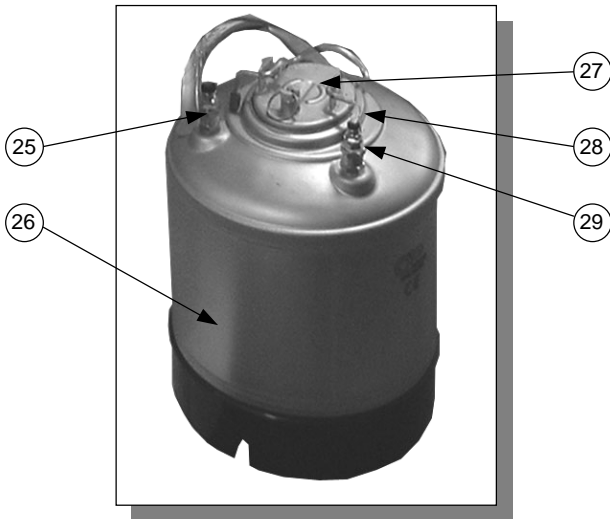
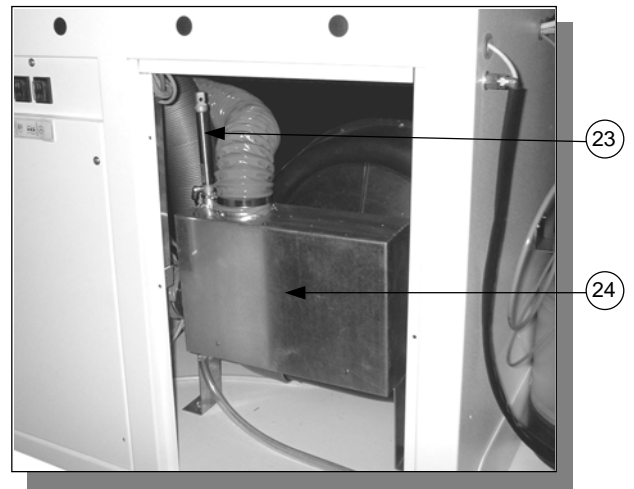
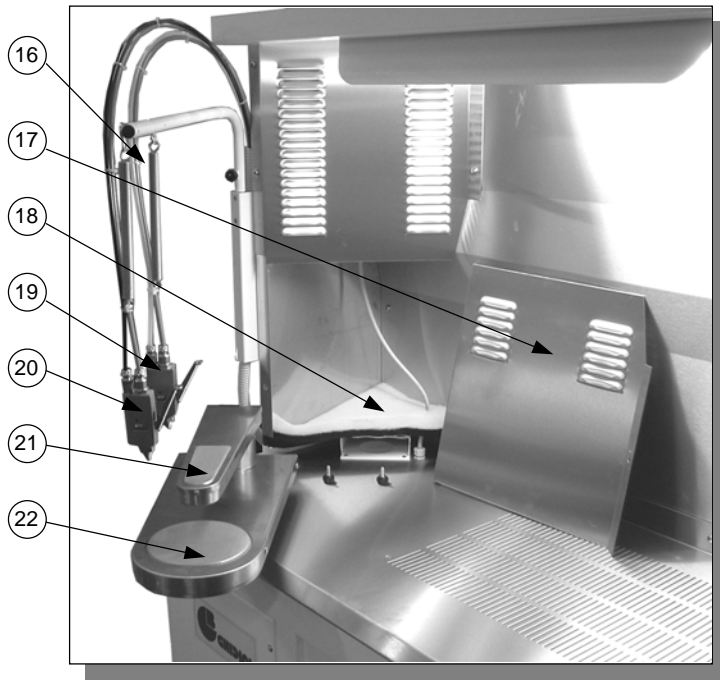
TECHNISCHE DATEN	
Stromanschluss	230V - 1ph – 50/60 Hz
Stromverbrauch	1 KW
Dampfversorgung	min 4 bar – max 5 bar
Luftdruckversorgung	min 4 bar – max 8 bar
Dampfbetriebsdruck	5 bar
Luftbetriebsdruck	6 bar
Dampfverbrauch	2÷3 Kg/h
Druckluftverbrauch	40 NI/min
Motorleistung für Absaugung	0,75 HP
Schallpegel	< 70 dB(A)
Betriebstemperatur	+ 5 ÷ + 80 °C
Betriebsfeuchtigkeit	Max 90 %
Lagerungstemperatur	- 20 ÷ + 50 °C
Nettoflächenbedarf (Breite, Höhe, Tiefe)	1420 x 1750 x 600 mm.
Nettogewicht	165 Kg
Bruttoflächenbedarf (mit Verpackung)	1410 x 1920 x 680 mm
Bruttogewicht (mit Verpackung)	230 Kg

**ACHTUNG:** Die Spannungs- und Druckwerte des Geräts dürfen nicht von denjenigen der Tabelle abweichen.

## 5 MASCHINENBESTANDTEILE

Das Gerät besteht aus folgenden Hauptbestandteilen:





Pos.	Art.	BESCHREIBUNG	Pos.	Art.	BESCHREIBUNG
1	43C024	Neonlampe	19	Z07H01	Detachierpistole
2	38A048	Absaugpedal	20	Z07H01	Detachierpistole
3	39B043	Magnetventil	21	161064	Kleiner Arm
4	Z07C01	Dampf-/Luftpistole	22	161065	Großer Arm
5	165033	Detachiermittelbehälter	23	35C007	Pneum. Zylinder für Absperrhahn
6	35B003	Druckwächter für Behälter	24	381075	Behälter für Seifenablass
7	35B017	Luftdetachiereinheit	25	36N003	Lufteinlassverbindung
8	162026	Bürste	26	165000	Behälter
9	Z07B04	Vordetachierpistole	27	172336	Deckel
10	165000	Kompl. Behälter für Vordetachiermittel	28	24D002	Deckeldichtung
11	07A005	Ablassschlauch für Restseifen m	29	364013	Seifenablassverbindung
12	42D006	Absaugung	30	43A011	Einschaltkontrollleuchte
13	06D031	Absaugschlauch	31		Einschalttaste
14	06D031	Schlauch für Abzughaube	32	43A014	Schalter für interne Beleuchtung
15	880059	Zylinderfilter	33		Kesselschalter
16	534264	Feder für Detachierpistole	34	43A014	Absaugschalter
17	174489	Filterabdeckung	35		Lüftungsschalter
18	234030	Filter für Abzughaube			

## 6 VERPACKUNG UND INSTALLATION DER KABINE

---

**ACHTUNG:** Die Einheit darf nur von Fachpersonal installiert, geöffnet und repariert werden.

### 6.1 AUSPACKEN

Nach Bestimmung des geeigneten Installationsortes, Verpackung öffnen und die Kabine herausnehmen. Überprüfen, dass sie während des Transports und der Lagerung nicht beschädigt worden ist. Das Verpackungsmaterial benötigt keine besonderen Entsorgungsmaßnahmen, da es weder gefährlich noch umweltschädlich ist. Für die Entsorgung die entsprechenden örtlichen Vorschriften beachten.

### 6.2 INSTALLATION DER MASCHINE

Die Kabine benötigt keine Bodenverankerungen, außer im Falle einer Installation an Bord von Fahrzeugen. Einen geeigneten Standort für die Installation ausfindig machen, wobei genügender Freiraum für eine korrekte Arbeit und Wartung vorgesehen werden muss. Einen Behälter unten rechts anbringen, um das Detachierprodukt darin auf sammeln zu können. Installieren Sie die Maschine nicht in aggressiven und/oder explosiven/leicht entzündbaren Räumen.

### 6.3 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die Maschine gemäß Schema an das Stromnetz anschließen und dabei überprüfen, dass Spannung und Frequenz mit den Angaben am Typenschild übereinstimmen. Das Speisekabel muss der Maschinenabsorption und den geltenden Vorschriften entsprechen. Es ist ratsam, einen Sicherungsschalter oder einen magnetothermischen Schalter anzubringen. Das Speisekabel in die vorgesehene Kabelhalter-Bohrung einführen und festklemmen. Das Kabel an die Eingangsklemmen der Schalttafel, gemäß Schaltplan der vorliegenden Anleitung, anschließen.

### 6.4 ANSCHLUSS AN DIE DRUCKLUFTVERSORGUNG

Der Anschluss an die zentrale Druckluftversorgung mit G 1/4" Gewinde befindet sich auf der rechten Seite, wobei ein Rohr mit Innendurchmesser von mindestens 6 mm und einer Zentraldruckluftspeisung von maximal 8 bar angeschlossen werden muss (andernfalls einen Druckminderer installieren). Ein Absperrventil für den Versorgungsausschluss vorsehen. Die Kabine ist mit einem Druckminderer, einem Filter, einem Kondensatabscheider mit Ablassventil unterhalb dem Filterbehälter ausgerüstet. Dieses Ventil lässt das Kondensat automatisch ab, falls kein Druck vorhanden ist. Daher muss der Druckluft-Absperrhahn am Ende des Arbeitsvorganges zugedreht werden. Im Falle eines hohen Arbeitsrhythmus, das Kondensatniveau regelmäßig kontrollieren und den Ablass manuell mit Hilfe des Ventils unterhalb des Filterbehälters betätigen.

### 6.5 ANSCHLUSS AN DIE DAMPFVERSORGUNG

- Die Maschine wie folgt an eine Zentralspeisung anschließen:

Vom oberen Teil der zentralen Dampfleitung ein G 1/4" Rohr ableiten und in der Nähe der Maschine ein Absperrventil montieren. Am Dampfeingang der Maschine (vorhandenes Gewinde G 1/4") ein Rohr mit Innendurchmesser von mindestens 10 mm anschließen. Für den Kondensatrücklauf eine ähnliche Leitung wie diejenige für den Dampf legen und in der Nähe der Maschine ein Absperrventil und im Anschluss daran ein Rückschlagventil montieren. An das Rückschlagventil ein Rohr von mindestens 10 mm Durchmesser anschließen. Der Dampfdruck darf maximal 6 bar betragen.

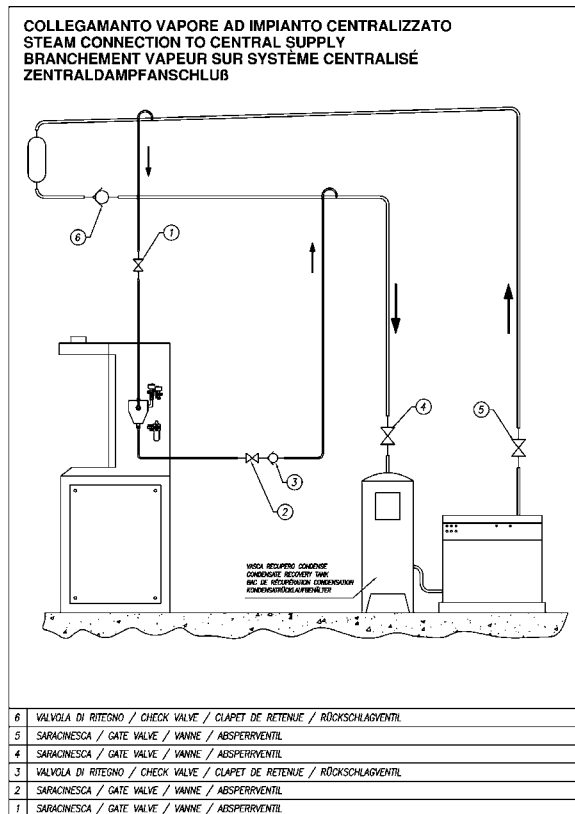
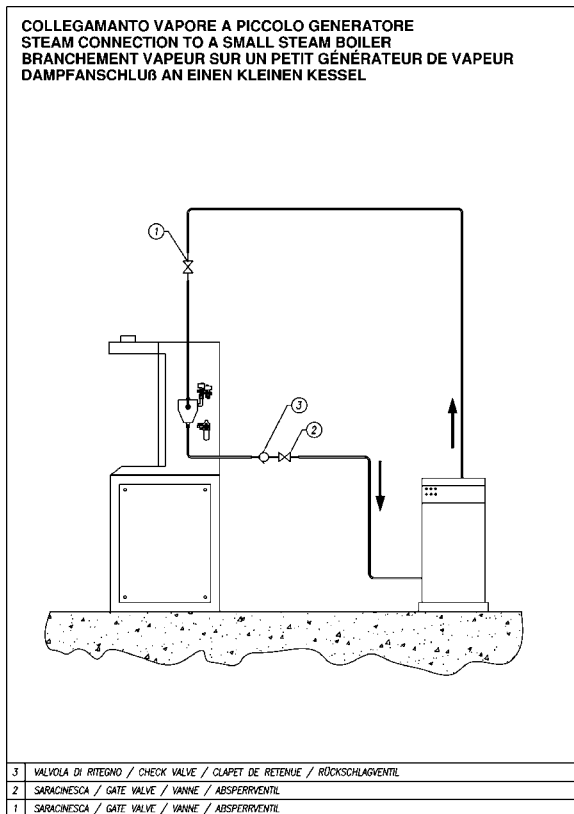
- Falls die Kabine an einen kleinen Dampferzeuger angeschlossen wird, wie folgt vorgehen:

Der Dampfanschluss mit G 1/4" Gewinde befindet sich auf der rechten Seite der Kabine. Der Druckluft innerhalb der Leitung darf maximal 6 bar betragen. Es ist ratsam, ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 10 mm zu benutzen. Auf der Leitung sowohl ein Rückschlagventil, als auch ein Absperrventil anbringen, um die Kabine von dem Dampferzeuger ausschließen zu können. Den Kondensatrücklauf an die Maschine anschließen (Gewinde 1/4"), auch in diesem Fall ein Rohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 10 mm benutzen.

Es empfiehlt sich, die Rohre nicht in einem rechten Winkel, sondern mit einem Mindestradius von 50 mm zu biegen. Die Rohre, vor allem dasjenige für den Kondensatrücklauf, müssen ein konstantes Gefälle haben.

Keine Saugheber bilden, keine Anschlüsse oder Schieberventile mit geringerem Durchmesser als das Rohr montieren, keine längeren Leitungen als 2,5 Meter anlegen. Die Öffnung für den Kondensatrücklauf der Maschine muss mindestens 150 mm höher als der Kesselwasserstand sein.

**Achtung:** Nachdem alle Anschlüsse durchgeführt sind, sich vergewissern, dass Rohre und Kabel vor eventuellen Stößen geschützt und entsprechend befestigt und isoliert worden sind.



## 7 BETRIEBSANLEITUNG

### 7.1 INBETRIEBNAHME

- Die Einheit darf nur von Fachpersonal bedient, geöffnet und repariert werden.
- Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, falls sie unter Wasser o. Ä. steht, oder sich in besonders aggressiver oder explosiver / leicht entzündlicher Umgebung befindet.
- Berücksichtigen Sie die Gesundheitsrisiken und beachten Sie die Hygiene- und Sicherheitsvorschriften
- Benutzen Sie für den Betriebsdruck geeignete Leitungen
- Überprüfen Sie, ob der elektrische Anschluss korrekt und gemäß den geltenden Normen durchgeführt worden ist und ob alle Sicherungshalter geschlossen und mit der entsprechenden Sicherung ausgestattet sind.

### 7.2 VOR JEDER INBETRIEBNAHME DURCHZUFÜHRENDE SCHRITTE

- Die Maschine auf ihre Unversehrtheit prüfen.
- Den Anschluss an die Wasserdampf- und an die Druckluftleitung überprüfen.
- Ist die Maschine einmal angeschlossen und eingeschaltet, müssen nur noch die Behälter mit den entsprechenden Detachiermitteln gefüllt werden. Um diese Behälter zu öffnen, den Drucklufthahn schließen, an dem kleinen Hebel des Sicherheitsventils ziehen, warten, dass die Luft vollkommen ausgeströmt ist und anschließend den Deckel öffnen. Vor jedem Beginn überprüfen, ob die Dampf- und Drucklufthähne geöffnet sind.
- Einige Minuten abwarten, bis die Maschine die Betriebstemperatur erreicht hat.
- Den Betrieb des Dampfkreislaufes durch mehrmaliges manuelles Betätigen des Dampfschalters überprüfen, der sich auf der Pistole befindet (roter Knopf).
- Besonders bei Kabinen, die an kleine Dampferzeuger angeschlossen sind, kann zu Beginn Kondensat austreten; durch mehrmaliges Betätigen der Dampftaste wird der korrekte Dampfbetrieb beschleunigt.

**Bitte achten Sie auf eventuelle Verbrennungsgefahren, die mit diesem Vorgang verbunden sind!**

### 7.3 BEDIENUNG

- Alle für die Inbetriebnahme nötigen Funktionstasten einschalten, die sich am Bedienungsschaltkasten befinden.
- Den gewünschten Detachierarm in die für die Detachur geeignetste Position bringen, und das zu behandelnde Kleidungsstück auf die Netzfläche legen. Sobald das Absaugpedal betätigt wird, haftet das Kleidungsstück an die absaugende Fläche auf Grund des hervorgerufenen Saugdrucks.
- Die Vordetachierpistole über die zu behandelnde Fläche halten, den Hebel ganz durchdrücken und den Fleck mit der Bürste aufweichen.

- Je nach Detachiermittel, das für die Fleckenentfernung benutzt werden soll, die entsprechende Detachierpistole in einem 5 mm Abstand zum Fleck halten (zur besseren Unterscheidung, entspricht der Farbpunkt auf der Pistole demjenigen auf dem Behälter) und den Hebel ganz durchdrücken. Die Mischung aus Luft und Detachiermittel kann aus dieser Entfernung alle in den Textilfasern feststehenden Partikel beseitigen. Die Detachierpistole kann auch zum Trocknen benutzt werden, indem der Hebel nur zur Hälfte gedrückt wird. Auf diese Weise erfolgt ausschließlich ein Luftaustritt.
- Die Dampf-Luftpistole nehmen, auf den roten (Dampf-) Knopf drücken, und den Dampfstrahl auf den Fleck richten, wobei die Pistole kreisförmig vom äußersten Fleckenrand bis zu dessen Mitte bewegt werden muss. Nachdem Der Fleck aufgelöst worden ist, die behandelte Fläche trocknen, indem auf den weißen Knopf (Druckluft) der Pistole gedrückt wird.

Die oben erwähnte Reihenfolge ist keinesfalls verbindlich. Die besten Resultate werden im Laufe der Zeit und der gesammelten Erfahrung erzielt.

## 8 PROBLEME UND LÖSUNGEN

Die nachstehende Fehlerdiagnose veranschaulicht die meistaufretenden Störungen, deren wahrscheinliche Ursachen und mögliche Lösungen.

Im Zweifelsfall und/oder bei unlösbaren Problemen, für die Fehlersuche nicht die einzelnen Maschinenbestandteile demontieren, sondern das Technische Büro oder den Ghidini-Wiederverkäufer kontaktieren.

FEHLERDIAGNOSE		
STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	EINGRIFFE
<b>Mangelnde Druckluftzufuhr:</b>	Keine Druckluft vorhanden	<i>Die Druckluftwerte auf dem Druckmesser des Druckminderers überprüfen.</i>
<b>Mangelnde Absaugung auf den Detachierarmen und Maschine schaltet sich nicht ein:</b>	Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet	<i>Hauptschalter einschalten</i>
	Durchgebrannte Sicherungen	<i>Sicherungen kontrollieren</i>
<b>Mangelnde Dampfzufuhr:</b>	Der Dampfahn ist zuge dreht	<i>Den Dampfahn aufdrehen</i>

## 9 VORSICHTSMASSNAHMEN

Die beim Gebrauch einer Detachierkabine zu berücksichtigenden Hinweise und Gefahren sind aufmerksam durchzulesen. Der Bediener muss sich mit Hilfe der Anleitung eine genaue Kenntnis über den Maschinenbetrieb und die mit ihr verbundenen Gefahren verschaffen.

### **Elektrischer Strom**

Vor jedem Eingriff an der Maschine muss diese von der elektrischen Versorgung ausgeschlossen werden; außerdem ist während des Eingriffs darauf zu achten, dass diese von niemandem wieder hergestellt wird.

Alle installierten elektrischen und elektronischen Geräte und Grundstrukturen müssen geerdet werden.

### **Entzündbarkeit**

Es empfiehlt sich, alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu vermeiden, dass die Maschine mit heißen Teilen oder offenen Flammen in Berührung kommt. In der Nähe der Maschine sind Feuerlöscher für den sofortigen Eingriff im Brandfall vorzusehen.

### **Druck / Dampf**

Vor jedem Eingriff muss der Kessel ausgeschaltet und sichergestellt werden, dass in allen Zweigen des Druckluft- und Wasserkreislaufes kein Unterdruck mehr herrscht, der beim Abmontieren von Anschlüssen oder Bestandteilen Dampf- oder Detachiermittelspritzer verursachen könnte.

### **Geräusch**

Mit einem Schallwert von weniger als 70 dB(A) ist die Maschine nicht übermäßig geräuschvoll.

## 10 GEBRAUCHSGEGENANZEIGEN

Die entsprechend der Sicherheitsanforderungen und der von der Maschinenrichtlinie vorgesehenen Bestimmungen ausgeführte Konformitätskontrolle, ist bei Ausfüllung der eigens zu diesem Zweck erstellten und in der *technischen Datei* enthaltenen Kontrolllisten bereits vorgenommen worden.

Zwei Arten von Listen wurden dazu verwendet:

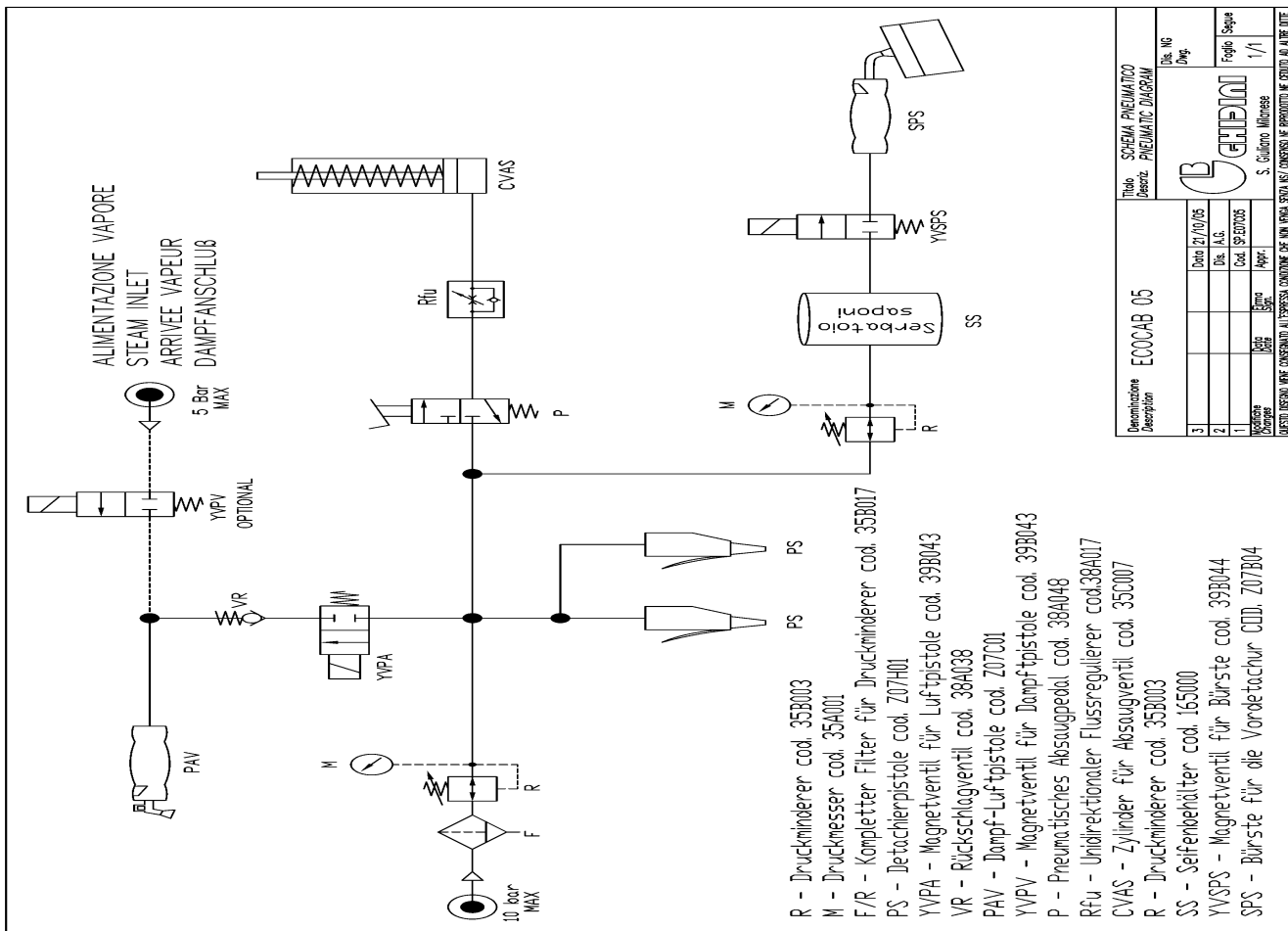
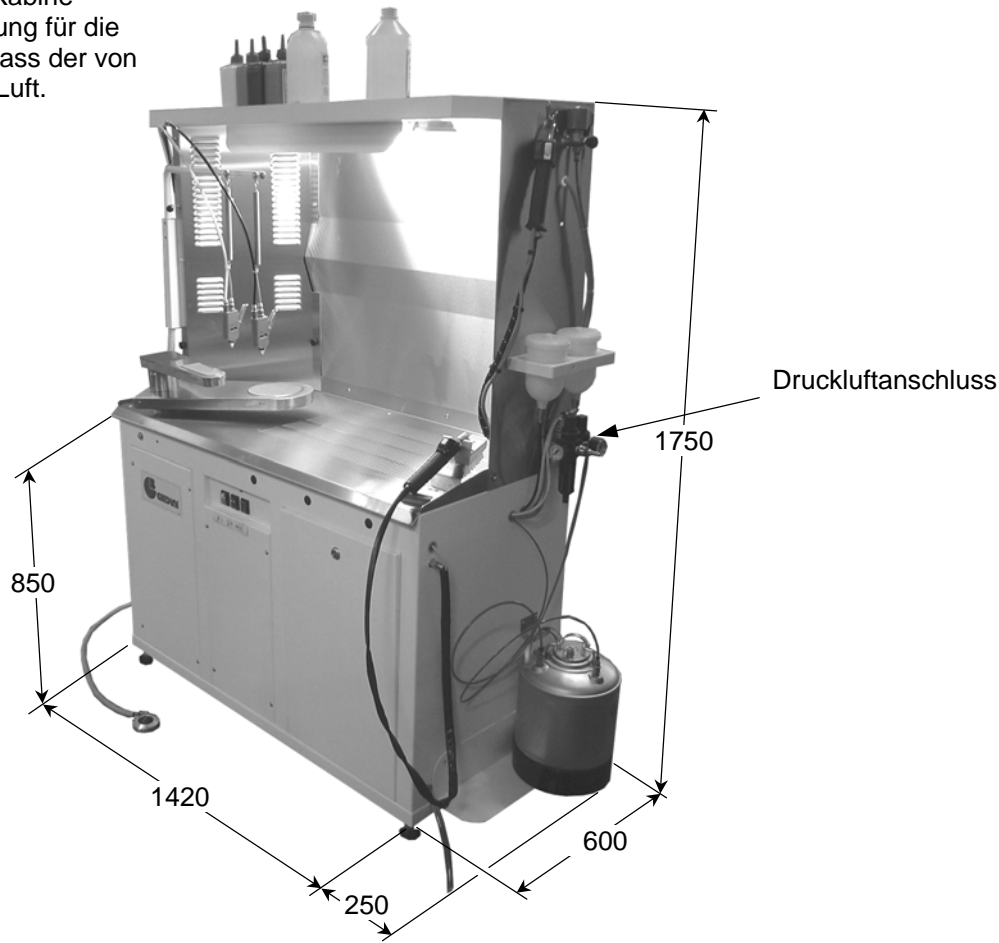
- Verzeichnis der Gefahren (Auszug aus EN 1050 mit Bezug auf EN 292)
- Anwendung der wesentlichen Sicherheitsanforderungen (Maschinenrichtlinie – Anl. 1, Teil 1)

**Im Folgenden sind die nicht vollständig beseitigten, jedoch als annehmbar bewerteten Gefahren angeführt:**

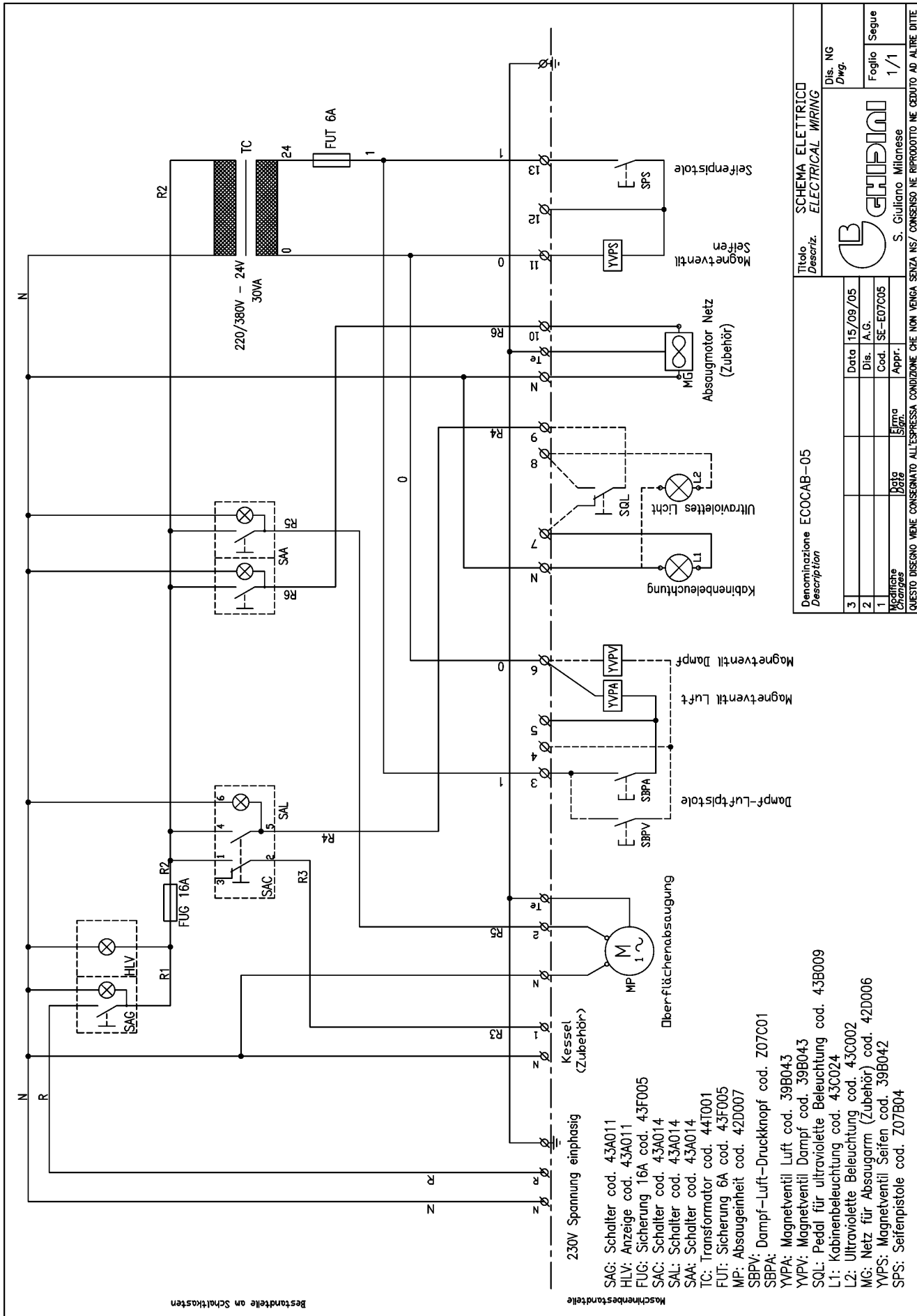
- Während der Wartungsarbeiten können leichte Dampf- oder Detachiermittelspritzer austreten (deshalb müssen bei Wartungsvorgängen immer geeignete Schutzvorkehrungen getroffen werden).
- Schutzmassnahmen gegen direkte oder indirekte Berührung müssen vom Benutzer vorgesehen werden.

# 11 FLÄCHENBEDARF UND SCHEMAZEICHNUNG

Auf der hinteren Seite der Kabine befindet sich die Kabelführung für die Stromzufuhr, sowie der Ablass der von den Flächen abgesaugten Luft.







Denominazione ECOCAB-05  
Description

TITOLO SCHEMA ELETTRICO  
DESCRIZ. ELECTRICAL WIRING

Dis. NG  
Dwg.

Foglio Segue  
1/1

**GHIPINI**  
S. Giuliano Milanese

3	Data	15/09/05
2	Dis. A.G.	
1	Cod.	SE-E07C05
Modifiche	Descr.	Appr.
Changes	Date	Sign.

QUESTO DISERNO VIENE CONSEGNATO ALL'ESPRESSIONE CONDIZIONE CHE NON VENGA SENZA NS/ CONSENSO NE RIPRODOTTO NE CREDITO AD ALTRE DITTE

## 12 WARTUNGSVERFAHREN

---

Im Falle von Störungen oder Fehlfunktionen, kontaktieren Sie bitte den Service-Techniker, der die entsprechenden Kontrollen vornehmen wird.

**In regelmäßigem Abstand sind folgende Schritte durchzuführen:**

VORGANG	ARBEITSSTUNDEN
Mit Hilfe einer Bürste das Netz der Absaugarme reinigen	150
Den Schlauch der Dampf-Luftpistole wechseln	1500
Den Filter der Abzughaube wechseln	2000
Den unteren Filter wechseln	5000

Sicherstellen, dass der Schlauch, der das überschüssige Detachiermittel aufammelt und zum entsprechenden Behälter weiterleitet, nicht verstopft ist. In diesem Fall muss der Schlauch gereinigt werden, indem 1 lt warmes Wasser durch den Schlauch des Absaugarmes gespült wird.

Für jegliche Kontroll- und/oder Wartungsvorgänge benötigt die Maschine keine besondere Ausrüstung. Der Gebrauch von zu diesem Zweck tauglichen Geräten/Werkzeugen und von persönlichen Schutzvorrichtungen in gutem Zustand (gemäß dem italienischen Ermächtigungsgesetz 626/94) ist jedoch empfehlenswert, um Personenschäden oder solche an den Maschinenbestandteilen zu vermeiden.

**Vergewissern Sie sich, dass die Strom- und Wasserversorgung abgeschaltet ist, bevor Sie jeglichen Wartungseingriff vornehmen.**

## 13 ENTSORGUNG

---

Während der Wartungsarbeiten an der Kabine oder bei deren Verschrottung dürfen keine umweltschädlichen Bestandteile hinterlassen werden. Beachten Sie für deren korrekte Entsorgung die entsprechenden örtlichen Bestimmungen. Bei Verschrottung der Kabine müssen das Typenschild und jegliche weiteren Dokumente, die sich auf die Kabine beziehen, vernichtet werden.

## 14 INFORMATIONEN ZUR ERSATZTEILEBESTELLUNG

---

Bei einer eventuellen Ersatzteilbestellung, muss folgendes immer angegeben werden:

Maschinenmodell, Seriennummer, Menge der gewünschten Ersatzteile, Artikelnummer (die Daten sind auf dem Typenschild abzulesen, oder können den technischen Daten der Maschine, sowie der Betriebs- und Wartungsanleitung entnommen werden). Bei elektrischen Bestandteilen, die von der angegebenen Spannung und Frequenz V 220-380/50Hz abweichen (überprüfen Sie die Daten am Typenschild des defekten Teils), geben Sie bitte nach der Artikelnummer die richtige Spannung und Frequenz an. Die in vorliegender Anleitung enthaltenen Daten, Beschreibungen und Abbildungen sind in keiner Weise verbindlich. Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit alle die für nötig erachteten Änderungen vorzunehmen, ohne dabei die vorliegende Anleitung auf den neuesten Stand bringen zu müssen.

## 15 HANDLING UND TRANSPORT

---

Für die Spedition wird die Kabine sorgfältig in einem Holzverschlag oder einem Karton verpackt. Beim Transport und bei Lagerung der Kabine, ist die an der Verpackung (Holzverschlag oder Karton) angegebene Pfeilrichtung zu beachten. Nach Erhalt der Kabine sicherstellen, dass die Verpackung beim Transport nicht beschädigt worden ist, anschließend trocken lagern.

## 16 GARANTIE

---

Auf allen Ghidini-Produkten ist maximal ein Jahr Garantie ab Lieferung für Herstellungs- und Materialfehler.

**Die Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:**

Bei Funktionsstörungen müssen Sie sich mit Ihrem Ghidini-Wiederverkäufer in Verbindung setzen und ihm den Defekt so gut wie möglich schildern, wobei Modell, Serien- und Artikelnummer, sowie der Gebrauchszustand des betreffenden Produktes angegeben werden müssen.

Nach Erhalt des Produktes und dessen sorgfältiger Analyse, behält sich Ghidini das Recht vor zu entscheiden, ob das Produkt repariert oder ersetzt werden muss. Ist die Garantie noch nicht abgelaufen, führt der Ghidini Wiederverkäufer die entsprechende Reparatur oder den Ersatz auf unsere Rechnung durch. Falls das zurückgegebene Produkt nicht defekt ist, wird Ghidini nach eigenem Ermessen beurteilen, ob dem Kunden die entstandenen Kosten (für Transport usw.) berechnet werden, oder nicht. Vorliegende Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn die Produktschäden durch Missbrauch, Nachlässigkeit, normale Abnutzung, chemische Korrosion verursacht worden sind, oder falls für eine sachgemäße Installation, den angegebenen Anleitungen, sowie den Herstellerempfehlungen nicht Folge geleistet worden ist. Eventuelle an dem Gerät oder an dessen Bestandteilen vorgenommene Änderungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung seitens Ghidini, sowie deren Beschädigung, entheben Ghidini jeglicher Haftung und machen jegliche Garantieleistung ungültig. Auf Teilen, die einem normalen Verschleiß unterworfen oder nicht lagerfest sind, wird keine Garantie geleistet. Von der Garantie ebenfalls ausgeschlossen ist alles, was bisher nicht ausdrücklich angegeben worden ist, sowie auch Schäden, oder Kosten, die von den Defekten des Produktes selbst herrühren. Mit den geltenden Garantiebedingungen der Firma Ghidini erklärt sich der Kunde beim Erwerb des Geräts als einverstanden. Eventuelle Änderungen oder Abweichungen der vorliegenden Garantie werden nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von Seiten der Firma Ghidini als gültig anerkannt.

## 17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

---

**Hersteller:**

GHIDINI  
Gesellschaft

Via Tolstoj, 24 – 20098 S. Giuliano Milanese (MI)  
Adresse

+39 -02 -98.24.06.00  
Telefon

**Es wird bestätigt, dass:**

**Die Maschine:**

Öko-Detachierkabine ECO CAB-05

- \* entsprechend der EU-RICHTLINIEN bezüglich der Maschinen (98/37/EU) und der Unterspannung (BT 73/23/EWU) gebaut worden ist,
- \* sofern anwendbar, entsprechend folgender Normen und harmonisierter technischer Spezifikationen gebaut worden ist:  
EN 292-1/2, EN 1050, EN 982, EN 11200, EN 60947, EN 894-1/2.

---

Geschäftsführer

Roland Fleischmann

Produktleiter

Name

GHIDINI S.R.L.

Gesellschaft



September 2005

Unterschrift

Datum



Web site: <http://www.ghidini-gb.it> - E-mail: [sales@ghidini-gb.it](mailto:sales@ghidini-gb.it)